

Verlag von **C. E. M. Pfeffer** in Leipzig.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Preussisches Archiv

11. Jahrgang 1904, Heft 1.

Sammlung der Gesetze und der das Rechtswesen berührenden Verordnungen und Verfügungen Preussens und des Reichs.

Herausgegeben von

Justizrat **Adolf Weigler** in Halle a. S.

Preis pro Jahrgang bis zum Umfang von 32 Bogen 4 Mark. Überschießende Bogen werden mit 15 Pfg. berechnet. Rabatt 25%. Nur bar.

Das Preussische Archiv sammelt den in Gesetzen und Erlassen niedergelegten Stoff, insoweit er irgend welche Beziehungen zum Rechtswesen hat. Der Richter, Rechtsanwalt und wer sonst noch der Justiz dient, soll alles darin finden, was er für seinen Beruf braucht und was er sonst aus vielen Sammlungen mühsam zusammensuchen muß. In dieser Hinsicht ersetzt das „Preussische Archiv“ folgende Sammlungen:

Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten.	Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.
Reichs-Gesetz-Blatt.	Centralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung in Preußen.
Justiz-Ministerial-Blatt.	Ministerialblatt für Medizinal- und medizinische Unterrichts-Angelegenheiten.
Centralblatt für das Deutsche Reich.	Kirchliches Gesetz- und Verordnungs-Blatt.
Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungs-Amtes.	Amtsblatt des Reichs-Post-Amtes.
Ministerial-Blatt für die gesamte innere Verwaltung in den Königlich Preussischen Staaten.	Eisenbahn-Verordnungsblatt.
Central-Blatt der Abgaben-Gesetzgebung und Verwaltung in den Königlich Preussischen Staaten.	Armee-Verordnungsblatt.

Ein großes, dreifaches, nach Zeit, Stoff und Worten geordnetes, auch die Auszüge und Vermerke umfassendes Register ermöglicht die sofortige Auffindung des Gewünschten.

Außerdem wird in diesem Jahrgang wieder ein Gedanke aufgenommen, der schon bei Beginn des Unternehmens auftauchte und zum Teil verwirklicht worden ist: Die Ausgabe gesetzgeberischer Vorarbeiten. Dieser Stoff ist so umfangreich, daß es im Rahmen des Unternehmens völlig ausgeschlossen ist, ihn vollständig zu veröffentlichen. Es wird deshalb nach dem Grundsatz verfahren werden, gesetzgeberische Vorarbeiten für solche kleinere Gesetze zu bringen, die den Juristen besonders interessieren, und werden für diese Gesetze die Entwürfe mit Begründung und, wenn möglich, auch die Kommissionsberichte geliefert; jedenfalls wird über die verschiedenen Entwicklungsstadien der betr. Gesetze berichtet. Im ersten Heft wird mit den Entwürfen der Gesetze über die Kaufmannsgerichte und die Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft begonnen.

Interessenten für das Preussische Archiv sind außer Gerichtsbibliotheken, Richtern, Rechtsanwälten, Assessoren, Referendaren und Verwaltungsbeamten alle großen Banken, Hypothekenbanken, Versicherungsgesellschaften und größeren Bankgeschäfte, sowie große industrielle Etablissements und Patent-Anwälte. Ich bitte, diesen die Zeitschrift anzubieten. Probehefte stehen in größerer Anzahl gratis zur Verfügung.

Die früheren Jahrgänge, mit Ausnahme des vergriffenen 1. Jahrgangs, können nachgeliefert werden.

Ich bitte, sofern noch nicht geschehen, um sofortige Angabe der Continuation. Bei Heft 2 nehme ich den Betrag für den ganzen Jahrgang nach und wollen Sie Ihren Herrn Kommissionär mit der Einlösung beauftragen.

Die Herren Verleger juristischer Literatur mache ich darauf aufmerksam, daß Anzeigen im Preussischen Archiv infolge der starken Auflage die weitgehendste Verbreitung finden. Der Preis der einmal gespaltene Petitzelle, 60 mm breit, ist 25 Pfg., bei Wiederholung hoher Rabatt. Im vorigen Jahre inserierten im Preussischen Archiv folgende Firmen:

Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a. S.; Otto Liebmann, Berlin; Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig; Ferdinand Schöningh, Paderborn; Duncker & Humblot, Leipzig; E. Schwann, Düsseldorf; J. Guttentag, Berlin; Franz Vahlen, Berlin.

Leipzig, 17. März 1904.

Hochachtungsvoll

C. E. M. Pfeffer.